

Liebe Frau Müller,

als wir vor reichlich 8 Jahren feststellten, dass meine Mutter nicht mehr selbstständig in ihrer Wohnung leben kann, mussten wir eine schwere Entscheidung treffen. So machten mein Mann und ich uns auf die Suche nach einer Seniorenresidenz. Die Entscheidung für die Stephanus Seniorenresidenz am Bürgerpark fiel uns dann sehr leicht und meine Mutter und wir haben die Wahl nie bereut. Meine Mutter bezog ein großes, sonniges Einzelzimmer mit eigenem Bad, wir konnten ihr mit eigenen Möbeln eine gewohnte Umgebung schaffen und das Umfeld und die Nähe zum Bürgerpark sind ideal.

Vor vier Wochen ist meine Mutter gestorben.

Wir können noch nicht sagen „Zeit heilt alle Wunden“, aber es ist Zeit, DANKE zu sagen. Acht Jahre hatte unsere Mutter im Seniorenzentrum am Bürgerpark ein behütetes Zuhause. Und dazu haben wirklich alle beigetragen. In der Verwaltung gab es für uns als Angehörige immer ein offenes Ohr. Selbst in den Coronajahren spürten wir nie, wie anstrengend für Sie diese Jahre sind.

Unser Dank geht auch an Hausmeister und Wäscheservice. Egal, ob ein Nagel in die Wand musste oder ein Brandloch in der Hose behoben werden sollte, alle Wünsche wurden erfüllt. Ebenso hat die Küche gern den einen oder anderen Extrawunsch ermöglicht. Auch Mitarbeiter*innen aus anderen Häusern und aus dem Betreuungsbereich hatten immer ein freundliches Wort, wenn wir uns begegnet sind. Ich fand es stets sehr wohltuend, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr individuell auf die Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.

In den ersten Jahren im Heim, konnte meine Mutter noch das Leben aktiv mitgestalten. Egal ob Bewohnerbeirat, Küchenkommission, Kunst-AG, Sport oder viele andere Angebote, mit Freude hat sie die vielen Möglichkeiten angenommen. Jeden Tag „war was los“, das hielt sie körperlich und geistig fit.

Als sie dann mehr Unterstützung und Pflege benötigte, wurde sie stets liebe- und würdevoll umsorgt.

Dafür danken wir vor allem den Pflegerinnen und Pflegern von Haus 9. Meine Mutter wurde nicht nur professionell versorgt, es gab auch immer Zeit für persönliche Gespräche, Austausch über Theaterbesuche, Fußballspiele, Computerprobleme, Ausflüge mit der Familie, über Besuche von Enkeln und Urenkeln und über viele andere Erlebnisse.

Sehr beeindruckt waren wir und auch die Kinder, wie alle die letzten Stunden begleitet und mit uns getrauert haben. So waren sie auch uns eine große Stütze. Dass wir unsere Mutti, Schwiegermutter und Oma auf dem letzten Weg begleiten können, war uns immer sehr wichtig. Danke, dass uns das ermöglicht wurde.

Nach acht Jahren Seniorenzentrum am Bürgerpark haben wir unsere Vorurteile und Bedenken über Pflegeeinrichtungen revidiert. Besonders Ihr Haus können wir nur empfehlen.

Mit herzlichen Grüßen
Claudia Kießling und Familie

Berlin, 16. März 2022